

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	03.11.2014

Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 24.08.2014 betreffend die Arbeitsplätze im DHL-Paketzentrum Oskar-Jäger-Str.

Zu der Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN aus der Sitzung vom 15.09.2014 nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Frage 1:

Wie viele, in welchen Bereichen und zu welchen Konditionen (sozialversicherungspflichtig oder nicht) entstehen neue Arbeitsplätze im DHL-Verteilzentrum an der Oskar-Jäger-Str.?

Antwort:

Die Deutsche Post DHL hat der Verwaltung mitgeteilt, dass insgesamt ca. 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Zustellbasis an der Oskar-Jäger-Str. beschäftigt sein werden. Zum allergrößten Teil werden die Arbeitskräfte in der Zustellung tätig sein. Ca. 5 % der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entfallen auf die Verwaltung.

Die eingesetzten Arbeitskräfte sind oder werden in einem sozialversicherungspflichtigen Verhältnis beschäftigt. Ausnahmen davon macht die Deutsche Post DHL ggf. zur Abfederung von Spitzenlasten.

Durch die eingetretenen Verzögerungen bei der Entwicklung des Standortes wird die Zustellbasis zunächst im Weihnachtsgeschäft für einen Servicepartner der Deutschen Post DHL verwendet, bevor dann im Frühjahr 2015 der Einbau der Verteiltechnik erfolgt. Die Deutsche Post DHL plant die Zustellbasis zum 01.06.2015 komplett zu belegen.

Frage 2:

Falls es weniger als die versprochenen 100 neuen Arbeitsplätze sind: Was hat sich zwischenzeitlich an den Planungen geändert, sodass eine geringere Anzahl entsteht bzw. wie erklärt die Aurelis diese Abweichung?

Antwort:

Die Deutsche Post DHL hat der Verwaltung mitgeteilt, dass ca. 100 Arbeitsplätze an dem Standort entstehen werden.

Da die Realisierung der Zustellbasis für einen früheren Zeitpunkt vorgesehen war, sind zwischenzeitlich bereits Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter Vertrag genommen worden, die aktuell an verschiedenen Einsatzorten als Zwischenlösung beschäftigt sind.

Diese Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden nach Abschluss der o.g. technischen Einbauten in die Oskar-Jäger-Str. umziehen.

Die mechanisierte Zustellbasis ist auf Wachstum angelegt, deswegen wird zur Inbetriebnahme noch nicht die komplette Anzahl an Zustellbezirken eingerichtet. Das Verteilzentrum kann maximal 100 Zustellbezirke in zwei Wellen bedienen, in Spitzenzeiten mit drei Wellen bis zu 150 Bezirke. Gemäß Planungen der Deutschen Post DHL wird dieses Limit ca. 2017 erreicht.

Frage 3:

Ist sichergestellt, dass in dem geplanten Paket-Verteilzentrum in Köln-Lindenthal die versprochenen zusätzlichen 100 Arbeitsplätze wirklich entstehen?

Antwort:

Die Deutsche Post DHL hat der Verwaltung folgendes mitgeteilt:

„Bezugnehmend auf Ihre Frage zum Standort Marsdorf kann ich Ihnen mitteilen, dass die Firma Hellmich einen Bauantrag eingereicht hat.“

Auch dieser Standort ist, wie unser gesamtes Geschäft, auf Wachstum angelegt. In Marsdorf können in Spitzenzeiten maximal 150 Bezirke bedient werden.

Wir nehmen ständig Mitarbeiter unter Vertrag, die wir aktuell als Zwischenlösung an verschiedenen Standorten beschäftigen.“